



Arbeitsblatt 26

Engel in der Bibel, Tora und Talmud, Koran und Prophetenwort

Im Alltag begegnen uns viele Engel. Doch von Engeln ist schon in der Bibel die Rede. Unser Wort »Engel« kommt vom griechischen Wort „angelos“, das „Bote“ bedeutet. Kennst du Geschichten aus der Bibel, in denen Engel vorkommen? Auch in den Heiligen Schriften des Judentums, der Tora, und des Islams, dem Koran, kommen Engel vor; ebenso in der Tradition, dem Talmud und dem Prophetenwort (Sunna). Stelle Vermutungen an, welche Stelle zu welcher Schrift gehört. Ordne die folgenden Stellen den Beschreibungen auf dem zweiten Arbeitsblatt zu.

„Vor sich und hinter sich hat er (der Mensch) Begleiter, die ihn nach Gottes Weisung beschützen.“

„Jeder Grashalm hat seinen Engel, der sich über ihn beugt und ihm zuflüstert: Wachse, wachse.“

„Da erschien ihm ein Engel und gab ihm (neue) Kraft.“

„Dir begegnet kein Unheil, kein Unglück naht deinem Zelt. Denn Gott befiehlt seinen Engeln, dich zu behüten auf all deinen Wegen. Sie tragen dich auf ihren Händen, damit dein Fuß nicht an einen Stein stößt.“

„Das Lob sei Gott, dem Schöpfer des Himmels und der Erde, der die Engel zu Boten macht, versehen mit Flügeln in Paaren, zu dritt und zu viert.“

„Sie (die Engel) riefen einander zu: Heilig, heilig, heilig ist der Herr der Heere. Von seiner Herrlichkeit ist die ganze Erde erfüllt.“

Engel als Begleiter
des Menschen

Engel lobpreisen
Gott

Engel beschützen

Engel sind
Geschöpfe Gottes

Engel handeln
nach Weisung
Gottes

Engel sind Boten

Engel können
menschliche
Gestalt annehmen